

## SICHER DEN HIMMEL ERREICHEN – Teil 4

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=0DimGAL9TS4>

**Wie Du zu einem echten Jünger von Jesus Christus wirst – Teil 1** von Dr. Adrian Rogers

Was bedeutet Jüngerschaft? Weißt Du, was es heißt, ein wahrer Jünger von Jesus Christus zu sein? Der Begriff „Jünger“ bedeutet „Schüler“. Das lateinische Wort für „lernen“ lautet *dicite*, woher das englische Wort für „Jünger“ *disciple* stammt. Somit ist ein Jünger ein Lernender. Du kannst ein Schüler von jedem Menschen sein; aber ein Jünger von Jesus Christus zu sein bedeutet, dass Er Dich lehrt.

So weit, so gut. Jesus Christus sagt einmal:

### **Matthäus Kapitel 11, Vers 28**

**„Kommt her zu Mir alle, die ihr niedergedrückt und belastet seid: ICH will euch Ruhe schaffen!“**

Dann sagt Er aber auch:

### **Matthäus Kapitel 16, Vers 24**

**Damals sagte Jesus zu Seinen Jüngern: »Will jemand Mein Nachfolger sein, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich: Dann kann er Mein Nachfolger sein.«**

Ein Jünger ist jemand, der von seinem Lehrer lernt und – das ist jetzt sehr wichtig – der wie sein Meister wird.

Willst Du eine Jüngerin oder ein Jünger von Jesus Christus sein? Bevor Du antwortest, möchte ich Dir sagen, dass Du es Dir damit nicht zu leicht machen solltest. Diese Jüngerschaft kostet Dich nämlich etwas. Die Erlösung kostet Dich nichts, aber die Jüngerschaft schon. Bist Du bereit, den Preis dafür zu bezahlen?

In einem Lied heißt es:

„Es lohnt sich, Jesus zu dienen,  
es lohnt sich jeden Tag,  
es lohnt sich jeder Schritt dieses Weges.  
Und wenn ich tausend Leben hätte,  
würde ich sie Ihm alle geben.“

Ja, es zahlt sich immer aus, Jesus Christus zu dienen, weil wir tief in Seiner Schuld stehen. Aber ich muss auch ehrlich sein, zu sagen, dass Dich das etwas kostet wird und zwar bei jedem Schritt auf Deinem Glaubensweg.

Heute will man ein vollklimatisiertes, gut gepolstertes, stromlinienförmiges Christentum haben, und viele wollen den Preis der Jüngerschaft nicht bezahlen.

Wir lesen wir dazu in:

**Lukas Kapitel 14, Verse 25-27**

**25 Es zogen aber große Volksscharen mit Ihm; da wandte Er Sich um und sagte zu ihnen: 26 »Wenn jemand zu Mir kommt und nicht seinen Vater und seine Mutter, sein Weib und seine Kinder, seine Brüder und seine Schwestern, ja sogar sein eigenes Leben hasst, so kann er nicht Mein Jünger sein. 27 Wer nicht sein Kreuz trägt und Mir nachfolgt, der kann nicht Mein Jünger sein.«**

Das war zum Höhepunkt der Mission von Jesus Christus. Da folgte Ihm schon eine riesige Volksmenge. ER war sehr beliebt, und all diese Menschen riefen hinter Ihm her. Und dann drehte Er Sich zu dieser Menge um, aber nicht, um durch sensationelle Wunder noch mehr Anhänger zu bekommen. ER verwässerte Seine Lehre auch nicht zu einem benutzerfreundlichen Evangelium. Stattdessen sagte Er zu ihnen in den strengsten Worten, die überhaupt möglich sind, etwas, das beinahe schon schockierend ist. Das muss man dem HERRN Jesus Christus lassen. Es gibt nichts Kleingedrucktes in Seinem Vertrag. Amen.

Jesus Christus hält mit nichts hinter dem Berg. ER wendet keine Lockvogeltaktik an, um leicht zu weiteren Anhängern zu kommen. Ich weiß, dass in vielen Kirchen heute das Evangelium verwässert wird in dem Versuch, mehr Mitglieder zu bekommen. Jesus Christus hat das nie getan. Und wir sollten das auch niemals machen.

Wenn Du ein echter Jünger von Jesus Christus sein willst, lädt Er Dich nicht dazu ein, Seine Beliebtheit mit Ihm zu teilen, sondern Seine Unpopularität. Kannst Du Dich darauf einlassen? Macht das Sinn für Dich? Ich vertraue darauf, dass das bei Dir der Fall ist.

Ich möchte Dir nun vier Merkmale aufzeigen, die ein echter Jünger von Jesus Christus aufweist. Und ich hoffe, dass Du anschließend sagst, dass Du bereit bist, diesen Preis zu zahlen, weil er es wert ist.

Doch bevor ich diese vier Merkmale aufzeige, möchte ich Dir sagen, dass die Bitterkeit über schlechte Qualität lange anhält nach der Süße, die damit einherging, dass eine Sache billig zu haben war. Das dürfen wir niemals vergessen. Das gilt für alles, besonders dann, wenn Du etwas gekauft hast. Wenn das Produkt nicht gut ist, willst Du es nicht mehr haben, und Du denkst nicht mehr daran, wie billig Du es erworben hast. Du bist einfach nur verbittert wegen der schlechten Qualität. Wenn Du aber etwas Wertvolles haben willst, dann arbeitest Du hart dafür, das viele Geld dafür aufzubringen. Du willst nämlich etwas erwerben, was Du hoch schätzt. Und wenn Du es endlich in Deinem Besitz hast, denkst Du nicht mehr an das viele Geld, was Du dafür

ausgegeben hast und Du sagst Dir, dass es das wert war.

Es gibt keine billige Jüngerschaft. Sie kostet Dich den Preis, dass Du Jesus Christus dienst. Und das machst Du an jedem Tag für den Rest Deines Lebens. Aber das wird sich auszahlen. Es gibt welche, die diesen Preis nicht bezahlen wollen. Sie geben eher den Dienst für Jesus Christus auf, als dass sie sich von ihrem Kühlschrank trennen. Sie gehen so unbekümmert und respektlos mit der Jüngerschaft um, dass sie denken, sie würden Gott einen Gefallen tun, wenn sie sich am Sonntagmorgen in eine Kirche setzen, und sie nennen das „Gottesdienst“. Ich freue mich über jeden, der in meine Gemeinde kommt. Aber dem HERRN zu dienen, geht viel, viel weiter.

Ich möchte, dass Du richtig verstehst, was Jüngerschaft bedeutet; denn Jesus Christus wünscht Sich Jünger, die für Ihn tätig sind, egal, was es sie auch kosten mag.

Nun kommen wir zu den vier Merkmalen der wahren Jüngerschaft.

## **1. Die Verherrlichung von Jesus Christus**

Kehren wir wieder zu unserer Bibelstelle zurück. Jesus Christus meinte damit, dass bei der Jüngerschaft Er an erster Stelle stehen muss, vor allen persönlichen Beziehungen. Da mag jetzt jemand einwenden: „Aber Moment mal, Pastor, Jesus Christus spricht an dieser Stelle davon, Vater, Mutter, den Ehepartner, die Kinder und die Geschwister zu hassen, aber an anderer Stelle lehrt Er doch, dass wir Vater und Mutter ehren sollen. Wie passt das zusammen?“ In Wahrheit hat Jesus Christus da nicht dazu geraten, das Gebot, Vater und Mutter zu ehren, zu brechen. Und natürlich hat Er damit auch nicht gemeint, dass wir unsere eigenen Kinder hassen sollen.

Das Wort, das hier mit „hassen“ übersetzt ist, ist in dem Sinn zu verstehen, dass von dem Moment an, an dem Du Jesus Christus nachfolgst, Du nicht Vater und Mutter, den Ehepartner und Deine Kinder mehr lieben sollst als Ihn. In Wahrheit ist es sogar so, dass Du durch die Liebe zu Jesus Christus all diese Menschen sogar mehr liebst, als Du es zuvor getan hast. Aber sie dürfen in Deinem Leben nicht die erste Stelle einnehmen.

ER sagt ja auch, dass ein Mensch nicht gleichzeitig zwei Herren dienen kann.

### **Matthäus Kapitel 6, Vers 24**

**„Niemand kann (gleichzeitig) zwei (sich widerstreitenden) Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den andern missachten: Ihr könnt nicht (gleichzeitig) Gott und dem Mammon dienen.“**

Wenn Du für die Ölfirma Texaco arbeitest, bedeutet das nicht automatisch, dass Du die Ölfirma Exxon hasst. So etwas in der Art ist damit nicht gemeint, sondern – wie in unserem Beispiel –, dass Du nur für eine dieser beiden Firmen Vollzeit arbeiten kannst. Jesus Christus muss bei der wahren Jüngerschaft vor allen anderen persönlichen Beziehungen an erster Stelle stehen. Meine Frau Joyce weiß, dass sie die Nummer 2 in meinem Leben ist. Aber das macht ihr nichts aus. Denn sie weiß dadurch, dass ich sie als Nummer 2 mehr liebe, als ich es jemals könnte, wenn sie die Nummer 1 wäre. Meine Kinder wissen, dass ich sie von ganzem Herzen liebe. Aber sie wissen ebenfalls, dass sie in meinem Leben nicht den ersten Platz einnehmen. Verstehst Du jetzt, was der HERR damit sagen will? Jesus Christus muss den ersten Platz in Deinem Leben einnehmen, wenn Du Seine Jüngerin oder Sein Jünger sein willst.

Meine Frau Joyce und ich mussten einen Sohn zusammen mit seiner Frau und unserem Enkelkind in ein Flugzeug setzen, damit sie in Spanien missionieren konnten. Ich hätte am liebsten auch meine Kinder und Enkel hier bei mir, aber ich weiß, dass meine Kinder Jesus Christus mehr lieben als mich. Doch das stört mich nicht, sondern es begeistert mich, das zu wissen.

Liebst Du Jesus Christus mehr als all die Menschen, zu denen Du eine persönliche Beziehung hast? Wenn Du die Jüngerschaft mit Ihm eingehst, ist das die Hauptbedingung. Aber es gibt noch weitere. Das gilt auch für Deinen persönlichen Ruf, Dein eigenes Leben und für Deine Person, denn Du sollst Dich nicht mehr lieben als Jesus Christus. Das bedeutet, dass Du Dich selbst entthronen und Jesus Christus in Deinem Leben den Thron überlassen musst.

In vielen modernen Kirchen ist heute das Hauptthema Selbstverwirklichung und Selbsterfüllung, und sie sind zu einer Art Selbstbedienungskette geworden, wo man hinget und sich einfach die Dinge nimmt, wodurch man sich besser fühlt. Ich hoffe, dass Du ein gesundes Selbstbild von Dir hast. Aber wenn es zwischen Dir und Jesus Christus steht, dann musst Du „Nein“ zu Dir und „Ja“ zu Jesus Christus sagen. Bist Du bereit, das zu tun und Ihm Folgendes zu sagen? „HERR Jesus Christus, ich stelle Dein Ansehen vor meinen persönlichen Ruf, vor meine Erfüllung und vor das, was die Leute von mir denken.“

Du siehst ein Kreuz. Jesus Christus spricht ein wenig darüber, das Kreuz aufzunehmen. Jetzt haben viele Menschen ein Kreuz, einen goldenen Anhänger um ihren Hals. Ich kann nichts Verkehrtes darin sehen. Aber ein Kreuz in der Bibel spiegelt nichts Schönes wider, sondern war in den Tagen von Jesus Christus ein Symbol der Schande. Wenn Jesus Christus also sagte, dass wir unser Kreuz auf uns nehmen sollen, wenn wir Seine Jünger werden wollen, meinte Er damit, dass wir dadurch Schande und Schmach auf uns nehmen. Das Kreuz war damals eine Hinrichtungsstätte.

Als ich an der Hochschule war, belegt ich einen Kurs in Kriminologie, in dessen Verlauf wir das Zuchthaus Raiford in Florida besuchten. Dort betrat ich einen Raum, in dem ein elektrischer Stuhl stand. Da schaute ich mir den Schalter an und alles, was mit dieser Hinrichtungsstätte zusammenhing. Und da niemand in der Nähe war, setzte ich mich darauf und versuchte, mir vorzustellen, wie es sein würde, in diesem Stuhl zu sitzen und zu wissen, dass jemand hinter mir an diesem Pult sitzt und gleich den Schalter umlegen wird. Dieser Stuhl war grässlich und hässlich. Kannst Du Dir vorstellen, dass jemand eine Kette mit einem Anhänger, der einen elektrischen Stuhl darstellt, um den Hals trägt? Wenn wir ein Kreuz um den Hals tragen, ist das für uns ein Schmuckstück. Aber wenn eine Person zu Jesus Christus kommt, will sie Ihm dienen und zwar egal, was es sie kostet.

Jemand mag jetzt vielleicht sagen: „Meine Krankheit, das ist mein Kreuz.“ Das ist erst dann der Fall, wenn diese Person Jesus Christus dient. Eine Frau sagt: „Meine Schwiegermutter ist mein Kreuz.“ Diese Schwiegermutter mag ein Kreuz sein, aber das hat nichts mit dem Dienst für den HERRN zu tun.

Mit dem Kreuz bei der Jüngerschaft ist gemeint, dass Du etwas bereitwillig auf Dich nimmst, das Du sonst nicht tragen müsstest.

Jesus Christus sagte in:

### **Johannes Kapitel 10, Verse 17-18**

**17 „Darum liebt Mich der Vater, weil ich Mein Leben lasse, auf dass ICH's wieder empfangen. 18 Niemand nimmt es von Mir, sondern ICH selber lasse es. ICH habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es wieder zu empfangen. Dies Gebot habe ICH empfangen von meinem Vater.“**

Jemand hat einmal Dr. Aiden\_Wilson\_Tozer gefragt, was es bedeuten würde, sein Kreuz auf sich zu nehmen und mit Jesus Christus gekreuzigt zu sein.

Er antwortete: „Dazu gehören drei Dinge:

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 1.                                      | Ein Mensch, der gekreuzigt  |
| wird, schaut immer nur in eine Richtung |                             |
| 2.                                      | Ein Gekreuzigter geht nicht |
| mehr zurück                             |                             |
| 3.                                      | Ein Mensch, der am Kreuz    |
| hängt, hat keine eigenen Pläne mehr     |                             |

Kannst Du unter diesen Bedingungen Dein Kreuz auf Dich nehmen? Manche

sagen da so leichtfertig „Ja“, ohne zu wissen, was es wirklich bedeutet, eine Jüngerin oder ein Jünger von Jesus Christus zu sein. Wenn Du Dein Herz Jesus Christus übergeben und gesagt hast: „Ja, ich will mein Kreuz auf mich nehmen“, dann war das die letzte legitime unabhängige Entscheidung, die Du gefällt hast. Von da an gehört Dein Leben nicht mehr Dir, sondern Jesus Christus, denn Du bist von Ihm zu einem hohen Preis erkaufte worden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)